

LOTHAR NETTELMANN/GERHARD VOIGT

Polen – Nation ohne Ausweg?

**Eine Einführung in Politik,
Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur
und Umwelt**

Inhalt

Zur Aussprache polnischer Wörter	9
Wichtige Abkürzungen	9
Deutsch-Polnisches Ortsverzeichnis	11
Vorwort	12
Einführung: Polen – ein belastetes Thema für Deutsche (Voigt)	13
I. Persönliche Kontakte und Selbstbefragung	13
II. Krise und Identität.	19
1. Die fachlichen Zugänge	19
2. Die aktuelle Krise als Ausgangspunkt der Polenerfahrung	21
3. Die historische Dimension der polnischen Identität	24
Erster Teil: Reform in der Krise (Nettelmann)	26
Vorbemerkungen	26
Es gibt in Polen keine Witze mehr.	26
III. Wege aus der Krise.	30
1. Skizze des Problems	30
2. Die Darstellung in polnischen Medien.	31
3. Planungen – der Dreijahresplan (1983–1985) und der Fünfjahresplan (1986–1990).	33
4. Gesellschaftliche Aspekte der Krise	37
IV. Reformpolitik	39
1. Die drei „S“	39
2. Überlegungen anhand des Rechenschaftsberichts der Regierung.	40
3. Die Selbstregelungsmechanismen in der Beurteilung polnischer Kritiker	43
V. Gleichgewicht – Ungleichgewicht	45
1. Das gestörte Gleichgewicht	45
2. Alltagserfahrungen mit dem Ungleichgewicht	48
3. Die Behebung des Ungleichgewichts in offiziellen Darstellungen	50
4. Vergleiche mit anderen sozialistischen Ländern	53
5. Perspektiven	56

VI. Gesellschaftliche Identität	58
1. Legal – illegal – völlig egal.	58
2. Der Schwarze Markt – Thesen	60
3. Balkanisierung	64
4. Die Mentalität der Polen als historisches Phänomen	70
5. Die Mentalität in der Bevölkerung – ein Vorurteil?.	73
6. Antisowjetismus – eine Variante des utopischen Polozentrismus?	75
VII. Der Sozialstaat in Polen	76
1. Der Konflikt um das Sozialstaatsprinzip.	76
2. Von der Armut zur Armseligkeit	78
3. Daten über die Armseligkeit	80
VIII. Der Spannungsrahmen in Politik, Gesellschaft und Kultur.	82
1. Die neue polnische Gretchenfrage – oder die Unmöglichkeit, über die „Solidarność“ zu schreiben	82
2. PRON und die neuen Gewerkschaften	88
3. Der real-sozialistische Rechtsstaat.	90
4. Die Kirche in der Gegenwart Polens	98
5. Die Jugend in Polen.	108
6. Umweltschutz – das Dilemma der zu kurzen Decke.	114
7. Anmerkungen zur politischen Kultur	124
8. Grenzfrage und politische Moral	127
Zweiter Teil: Kontinuität und Diskontinuität? (Voigt).	131
IX. Leitlinien der Landesentwicklung	131
1. Polen in Mitteleuropa – Brückenland und Kon- fliktraum	131
2. Polen war selten Subjekt, öfters Objekt der europäischen Geschichte	136
3. Die Chancen der „Kleinen“.	140
4. Die Einheit des mitteleuropäischen Wirtschafts- und Siedlungsraumes	142
A) Landschaftsgliederung	142
B) Ressourcen und Standortbedingungen für Wirtschaft und Besiedlung	147

5. Inwertsetzungsprobleme	154
X. Wo liegt Polen?	163
1. Thesen zur historischen Dimension der „Polonitas“	163
2. Historische Wurzeln der polnischen Identität. Ein Fazit	166
a) Staat und Gesellschaft.	167
b) Sozioökonomische Entwicklungen	168
c) Geschichtserfahrung und Nationalidentität	171
d) Verhaltensmuster des politischen Alltags	172
XI. Strukturdeformationen – Ist Polen ein Entwick- lungsland?	173
1. Ökonomische Folgen der polnischen Geschichte	173
2. Voraussetzungen einer autozentrierten ökonomischen Entwicklung	178
3. Überwindung regionaler Ungleichgewichte (Disparitäten).	181
4. Planungsprozesse der polnischen Volkswirtschaft	185
5. Disparitäten zwischen Stadt und Land.	208
6. Standort- und Strukturpolitik	216
7. Ausblick	221
Anhang	225
XII. Daten zur polnischen Geschichte	225
XIII. Statistische Stichworte zu Polen	238
XIV. Topographische Karten von Polen	244
XV. Literatur.	247
XVI. Anmerkungen zum Text, Quellenverweise.	254
XVII. Register	270
Karte 1: Diözesen in Polen	107
Karte 2: Natürliche Landschaftszonierung.	144
Karte 3: Standortregionen und mineralische Ressourcen	148
Karte 4: Klassifizierung der Woiwodschaften	159
Karte 5: Wanderungsbilanzen	210
Karte 6: Zweigwerke der Krakauer Industrie: Markt- orientierte Dezentralisation.	215
Karte 7: Standortpolitik	217

Karte 8: Anlagevermögen in der Industrie	220
Karte 9: Verwaltungsgliederung und Bevölkerungsdichte	241
Karte 10: Umsiedler in Polen nach 1945.	243
Karte 11: Bodenschätze und Industriestandorte.	245
Karte 12: Verkehr.	246